

## «Zusammenleben im Wandel»: Engagement hat viele Gesichter

Über 300 HGW-Bewohnerinnen und -Bewohner kamen am 13. November 2024 zur Mieterinformationsveranstaltung «Zusammenleben im Wandel» zusammen. Es war ein Abend voller neuer Ideen für ein gutes Miteinander bei der HGW.

Ein Höhepunkt war das Impulsreferat von Stephan Sigrist, Gründer der Denkfabrik W.I.R.E., der den Einfluss von Entwicklungen wie Digitalisierung, Individualisierung und steigende Lebenserwartung auf das Zusammenleben erläuterte.

### Stimmen aus der HGW

Die anschliessende Podiumsdiskussion zeigte, wie unterschiedlich ein gutes Zusammenleben bei der HGW erlebt und gestaltet wird. Faiza Nouri, die sich regelmässig in der Siedlung Grüzefeld engagiert, sagte: «Wichtig ist, dass man sich in der Nachbarschaft kennt. Dann kann man sich auch aushelfen.» Lea Ott aus Sulz-Rickenbach setzt sich dafür ein, dass Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger gut in der Siedlung ankommen, und klärt sie bei einem Siedlungsrundgang über die Möglichkeiten, aber auch die Regeln auf. Ruth Tschudi, seit 65 Jahren HGW-Mitglied, ist kürzlich in eine kleinere Wohnung inner-

halb der HGW gezogen und hat somit Platz für eine junge Familie gemacht.

HGW-Bereichsleiter Genossenschaftliches Severin Mom brachte es so auf den Punkt: «Engagement für ein gutes Zusammenleben kann ganz unterschiedlich aussehen.» Die HGW biete dafür Begegnungsorte und bemühe sich, auf verschiedene Bedürfnisse einzugehen.

### Ein Abend des Miteinanders

«Die HGW leistet einen Beitrag für ein gutes Zusammenleben, aber es funktioniert nur, wenn auch Sie sich engagieren», schloss Dieter Beeler, HGW-Präsident, die Diskussion. Der Abend endete mit einem Apéro und lebhaften Gesprächen.

Video und Bilder von der Mieterinformationsveranstaltung ansehen:



Podiumsdiskussion der Mieterinformationsveranstaltung (von links nach rechts): Severin Mom (HGW), Lea Ott, Karin Landolt (Moderation), Ruth Tschudi und Faiza Nouri.

## Unter uns



Dieter Beeler, Präsident HGW

2024 war ein Jahr voller Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, zu schätzen, wie privilegiert wir sind – nicht nur, weil wir in der friedlichen Schweiz leben, sondern auch, weil wir von einem sicheren und gemeinschaftlich geprägten Wohnumfeld in der HGW profitieren dürfen.

Mir ist bewusst, dass der Gemeinschaftsgedanke nicht bei allen den gleichen Stellenwert genießt. Trotzdem gehört er zur DNA der HGW. Wir haben ihn im Rahmen des Mieterinfo-Events als Thema aufgegriffen und berücksichtigen ihn auch bei Neubauten und Sanierungen, wie dem Grabenackerquartier, aktiv.

Gemeinschaftlich handeln heisst auch, bedürftige Menschen zu unterstützen. Daher haben wir den Erlös aus dem Verkauf unserer Jubiläums-Ape der Winterthurer Stiftung Wunderlampe gespendet, um Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen besondere Wünsche zu erfüllen.

Nun wünsche ich Ihnen im Namen der HGW besinnliche sowie erholsame Festtage und einen guten Start in ein gesundes, erfolgreiches und auch wieder etwas friedlicheres 2025.

Herzliche Grüsse, Dieter Beeler

## Neues vom Grabenacker: Die ersten sanierten Häuser werden bezogen

Im Januar 2025 zügeln die ersten Familien in die frisch renovierten Reihenhäuser in der HGW-Siedlung Grabenacker. Die Sanierung erfolgt in mehreren Etappen und wird voraussichtlich ab 2028 durch mehrere Ersatzneubauten ergänzt, die rund 130 zusätzliche Wohnungen bieten werden.



Alte Elemente wurden bewahrt und Neues hinzugefügt.



Die Sanierungsarbeiten starteten im Juli 2023.

Da sehr viele der Häuser einzigartige Grundrisse und Charaktere haben, erwies sich die Sanierung als anspruchsvoll. Die Häuser wurden vom Planungsteam individuell begutachtet und der Umbau

unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Anforderungen behutsam geplant und umgesetzt. Als Vorbereitung auf den bevorstehenden Umzug hatten die Bewohnerinnen und Bewohner Ende

Oktober die Gelegenheit, ein fertig saniertes Reihenhaus zu besichtigen.

### Platz für vielfältige Wohnformen

Die Erfahrungen aus der ersten Etappe fliessen nun in die drei weiteren Sanierungsetappen der insgesamt 85 Reihenhäuser ein. Danach soll die Umsetzung eines Ersatzneubaus mit kleineren Wohnungen beginnen. Bei der Weiterentwicklung soll die Siedlung als attraktives Wohnquartier bewahrt werden.

### Eine Siedlung wie ein Dorf

Die HGW-Siedlung Grabenacker ist eine der am besten erhaltenen Grosssiedlungen der frühen Nachkriegszeit im Kanton Zürich – damals lag sie am Stadtrand. Der weitläufige Aussenraum, die Gärten der Reihenhäuser sowie die Begegnungszone an der Grabenackerstrasse mit einem städtischen Spielplatz und dem «Wöschhüsi» als gemeinschaftlich nutzbarer Infrastruktur geben der Siedlung einen dörflichen Charakter und sollen das auch in Zukunft tun.

Mehr zur Siedlung Grabenacker:



## «Plauderbar» macht Wünsche wahr: HGW-Spende geht an die Stiftung Wunderlampe

Bei der Versteigerung der «Plauderbar» sind 13 500 Franken zusammengekommen. Dieses Geld wurde nun an die Stiftung Wunderlampe gespendet und erfüllt Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen ihre Herzenswünsche.



Die Stiftung Wunderlampe wurde im September 2001 in Winterthur gegründet und erfüllt schweizweit jedes Jahr zusammen mit 50 Ehrenamtlichen rund 200 Herzenswünsche.

Die dreirädrige Plauderbar tourte während zwei Jahren durch die HGW-Siedlungen und brachte viele Menschen zum geselligen Plausch zusammen.

Nach dem Jubiläumsjahr wurde die Plauderbar versteigert und der Erlös an die Stiftung Wunderlampe gespendet. Diese erfüllt Kindern und Jugendlichen mit einer schweren Erkrankung oder Beeinträchtigung ihre Herzenswünsche. Den symbolischen Spendenscheck hat Karin Haug-Bleuler, Gründerin und Geschäftsführerin der Stiftung Wunderlampe, von Beatrice Fehr und Stephan Bless vom HGW-Vorstand entgegen-

genommen. «Im Namen aller Wunschkinder, deren Herzenswunsch uns kürzlich erreicht hat, bedanke ich mich von Herzen für diese grossartige Spende.»

### Freude schenken durch die Erfüllung eines innigen Herzenswunsches

Folgende Herzenswünsche aus dem Grossraum Winterthur werden dank der HGW-Spende demnächst in Erfüllung gehen: Lena wünscht sich, einmal im Knie Zirkusluft zu schnuppern. Gabriel möchte den Zauberpark mit The Kolors erleben. Nico träumt davon, einen Tag lang Polizist sein zu dürfen. Für Jana bedeutet es das grösste Glück, nicht nur ein Konzert der Schwiizergoofe live zu erleben, sondern die tanzen- und singenden Kinder auch persönlich kennenzulernen.

Mehr zur Spende der HGW:



## Heizen ist doch ganz einfach, oder?

Baskim Katipi, Projektleiter Facility Management bei der HGW, klärt häufige Missverständnisse auf und gibt praktische Tipps, wie Sie warm und effizient durch den Winter kommen – ohne Energie zu verschwenden.



Baskim Katipi – Experte in Sachen Raumklima.



Einstellung 2-3: für ein angenehmes Raumklima – je nach Heizsystem und Raumgegebenheiten.



Die HGW-Hygrometer helfen dabei, das Raumklima im Blick zu behalten.

### Wenn ich die Heizung voll aufdrehe, wird's schneller warm.

Falsch. Die Stufe 5 steht nur für die maximale Temperatur, aber sie sorgt nicht dafür, dass es schneller warm wird. «Für eine angenehme Wärme reichen meist die Stufen 2 bis 3. Die Temperatur wird automatisch geregelt», erklärt Baskim Katipi. Auch wichtig: In der Übergangszeit kann es aufgrund von Temperaturschwankungen zu kühleren Momenten kommen. In diesen Fällen hilft es, sich warm anzuziehen, bis die Heizung sich optimal eingestellt hat.

### In allen Räumen sollte die Heizung gleich eingestellt sein.

Falsch. Unterschiedliche Temperaturen in den Räumen erhöhen das Wohlbefinden. In oft genutzten Wohnräumen sind 20 – 21 °C ideal, während Schlafräume und Flure mit 17 – 18 °C etwas kühler bleiben können. Für Schlafzimmer gilt eine Temperatur von 17 – 18 °C als ideal für erholsamen Schlaf», erklärt Baskim Katipi und ergänzt: «Unser Körper gibt in viel genutzten Räumen selbst noch Wärme ab – das spart Heizenergie.»

### Gardinen vor der Heizung halten die Wärme im Zimmer.

Falsch. Heizkörper benötigen freie Luft-

zirkulation. «Verstellte Heizkörper können die Wärme nicht optimal verteilen. Auch Kleidungsstücke oder Möbel sollten nicht vor oder auf den Heizkörpern platziert werden», warnt Baskim Katipi.

### Im Frühjahr die Heizung runterstellen spart Energie.

Falsch. Aussenfühler moderner Heizungen schalten die Heizung bei wärmeren Temperaturen automatisch ab. Tipp: Am besten lässt man die Heizkörper einfach auf Stufe 2 bis 3 eingeschaltet, damit sie bei Kälteeinbruch wieder warm werden. Und wenn es dann trotzdem kalt bleibt? «Wer frühzeitig dem Hauswart Bescheid gibt, erspart sich kalte Füße.»

### Generelle Tipps für die Luftqualität

Jedes Jahr gilt aufs Neue: Regelmässiges Stosslüften hilft, ein gesundes Raumklima mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 – 60 % zu erhalten – im Winter liegt diese mit 30 – 50 % etwas tiefer. Wer Schimmel oder schwarze Flecken entdeckt, sollte sich sofort an den Hauswart wenden.

Mehr Tipps und Tricks rund ums Heizen finden Sie auf unserer Website:



## Optimale Raumtemperaturen:

Raum	Empfohlene Temperatur
Wohnzimmer/Büro	20 – 21 °C
Bad/Toilette	22 – 23 °C
Schlafzimmer/Flur/ Spiel- und Hobbyraum	17 – 18 °C



## HGW mitgestalten: Vorstandsmitglied HR/ Kommunikation gesucht



Der Vorstand informiert an der Generalversammlung über wichtige Entwicklungen und gestaltet die Zukunft der HGW aktiv mit.

Für unseren Vorstand suchen wir per Mai 2025 ein engagiertes Mitglied aus der HGW-Gemeinschaft mit Erfahrung im Bereich Kommunikation und/oder HR. Diese Position bietet die Chance, die strategische Ausrichtung der HGW mitzugestalten, unsere Werte nach aussen

zu vertreten und in einem kollegialen Team an vielfältigen Themen zu arbeiten.

Interessiert?  
Mehr Informationen  
gibt es hier:



## Informiert bleiben: Die HGW auf Social Media



Folgen Sie uns für aktuelle News und Einblicke rund um die HGW.

Die HGW ist ab sofort auf Facebook, Instagram und LinkedIn zuhause und teilt dort regelmässig Neuigkeiten, Tipps und spannende Einblicke. Einfach vorbeischaun, folgen und nichts verpassen!

Mehr Infos gibt es hier:



## Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr – frohe Festtage



Andrea Marton und Mirjam Giarrizzo,  
das HGW-Empfangsteam.



Über die Festtage, vom 24. Dezember 2024 bis und mit 2. Januar 2025, bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. In Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Hauswart oder dessen Stellvertretung.

Weitere Infos sowie  
unser Notfallblatt  
finden Sie auf der  
Website:



## Agenda 2025

### Generalversammlung

22. Mai 2025

### Genossenschaftstag

5. Juli 2025

### IMPRESSUM

**Herausgeberin** HGW Heimstätten-Genossenschaft Winterthur

**Ausgabe** Nr. 31 – Dezember 2024

**Texte** Anne Boekhout, Mirjam Giarrizzo, HGW

**Fotos** Andreas Mader Fotografie

**Gestaltung und Grafik** Partner & Partner, Winterthur

**Auflage** 2500 Exemplare

[www.hgw-wohnen.ch](http://www.hgw-wohnen.ch)

